

Steckbrief Naturpark Karwendel

Der größte Naturpark Österreichs!



www.karwendel.org
info@karwendel.org

Der Naturpark Karwendel umfasst beinahe das gesamte Karwendelmassiv, sowie das Naturschutzgebiet Arnspitze und ist mit einer Fläche von 739 km² das größte Tiroler Schutzgebiet und der größte Naturpark Österreichs. Aufgrund seiner Topographie verfügt das Karwendel über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an natürlichen Lebensräumen wie Urwäldern und Wildflüssen und beherbergt eine hohe Anzahl europaweit bedeutender Tier- und Pflanzenarten wie beispielsweise Steinadler, Weißrückenspecht und Frauenschuh.

Seit Jahrhunderten prägen Alm-, Forst und Jagdwirtschaft als klassische alpine Nutzungsformen das Gebiet. Die alptouristische Erschließung begann in der zweiten Hälfte des 19. Jhds. und bietet in ihrer heutigen Ausprägung mit mehr als 50 bewirtschafteten Hütten und Almen zahlreiche Möglichkeiten für unterschiedliche Formen des Alpinismus.

Verwaltungsorgan:	Naturpark Karwendel
Schutzgebietskategorie:	Naturschutzgebiete Landschaftsschutzgebiete Ruhegebiete Natura 2000-Gebiet
Lage:	Nördliche Kalkalpen, Tirol
Gemeinden:	Absam, Achenkirch, Eben am Achensee, Gnadenwald, Innsbruck, Jenbach, Leutasch, Reith b. Seefeld, Rum, Scharnitz, Seefeld, Stans, Terfens, Thaur, Vomp, Zirl
Fläche:	739 km ²
Gründungsdatum:	17. Februar 1928
Höchster Gipfel:	Birkkarspitze (2749 m)
Höhenlage:	Vier Höhenstufen: Tallagen, Bergwälder, Almmatten, Felsregionen (600–2749 m)
Almen:	101 Almen (ca. 10.000 ha Futterfläche)

Die Arbeitsschwerpunkte der Naturparks liegen in den Bereichen Naturschutz, Erholung & Tourismus, Umweltbildung sowie Wissen & Forschung.

Alleinstellungsmerkmale/Besonderheiten:

- » Größtes Tiroler Schutzgebiet
- » Größter Naturpark Österreichs
- » Hohe Naturnähe im Bereich der Wälder und Flüsse
- » Großer Ahornboden als einzigartige Kulturlandschaft
- » Wildflusssystem Isar
- » 340 Quellen mit ausgezeichnete Wasserqualität
- » 1305 Pflanzenarten und mehr als 3035 Tierarten
- » Größte Steinadlerdichte der Alpen
- » 150jährige Alpingeschichte

TOP 10:

Gleirschklamm (Scharnitz)
Isarursprung (Scharnitz)
Enklave Hinterriß (Hinterriß, Vomp)
Großer Ahornboden (Hinterriß, Vomp)
Laliderer Wände (Hinterriß, Vomp)
Hochplatte (Achenkirch)
Mondscheinspitze (Eben a. Achensee)
Wolfsklamm (Stans)
Halltal (Absam)
Hafelekar (Innsbruck)

Menschliche Aktivitäten: Alm- und Forstwirtschaft, Jagd, Tourismus, Bergbau (Steinöl-Bächental)

Besucherzahlen: 900.000 – 1,1 Mio. Besucher/Jahr

Regionale Produkte: Almprodukte (Käse, Milch), Steinöl, Latschenlikör

Informationszentren und -einrichtungen:

Naturparkhaus Hinterriß
Museum Holzerhütte (Scharnitz)
Naturraum Karwendel (Umbrüggler Alm)
rundumTHAUR beim Romediwirt (THAUR)
Informationsportal Halltal-Eingang
Ganghofermuseum Leutasch

Verwaltungssitz: Naturpark Karwendel
Unterer Stadtplatz 19
A-6060 Hall in Tirol